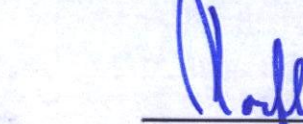
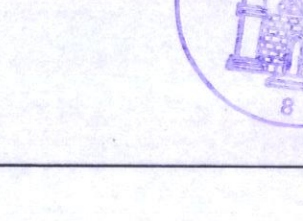
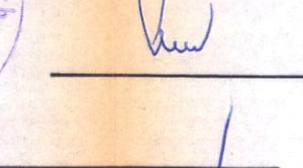


DER RAT DER STADT QUAKENBRÜCK HAT IN SEINER SITZUNG AM 2.15.1981. DIE AUFSTELLUNG DER 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.50 BE- SCHLOSSEN.  
DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄß § 2 ABS.1 BBAUG AM 3.4.1982. ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.  
QUAKENBRÜCK, DEN 11.11.1982.

    
BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

DER ENTWURF DER 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.50 ALTER MENSLAGER WEG WURDE AUSGEARBEITET VON DER SAMTGEMEINDE ARTLAND BAUAMT.  
QUAKENBRÜCK, DEN 11.11.1982.

    
BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT QUAKENBRÜCK HAT IN SEINER SITZUNG AM 24.5.1982. DEM ENTWURF DER 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.50 UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄß § 2a ABS.6 BBAUG BESCHLOSSEN.  
DER ENTWURF DER 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.50 UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 1.9.1982. BIS 4.10.1982. GEMÄß § 2a ABS.6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.  
QUAKENBRÜCK, DEN 11.11.1982.

    
BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT QUAKENBRÜCK HAT DIE 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.50 NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 2a ABS.6 BBAUG IN SEINER SITZUNG AM 8.11.1982. ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.  
QUAKENBRÜCK, DEN 11.11.1982.

    
BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

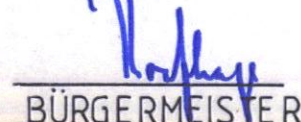
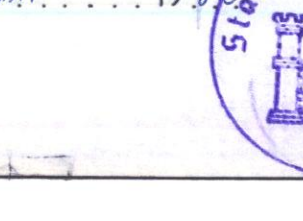
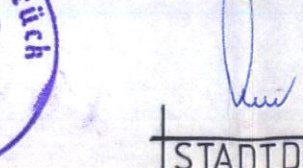
DIE GENEHMIGUNG DER 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.50 IST GEM. § 12 BBAUG AM 15.3.1983 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK BEKANNTGEMACHT WORDEN.  
DIE 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.50 IST DAMIT AM 15.3.83. RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.  
QUAKENBRÜCK, DEN 7.4.1983.

    
BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DER 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.50 ALTER MENSLAGER WEG IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKKOMMEN DER 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.50 NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.  
QUAKENBRÜCK, DEN 11.11.1982.

    
BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

AUFGUNDE DES § 1 ABS.3 U. DES § 10 DES BBAUG i.d.F. VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256 BER. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL I DES GESETZES ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STADTEBAURECHT VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) UND DES § 40 i.d.F. VOM 22.01.1982 (NDS. GVBl. S. 230), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 18.10.1980 (NDS. GVBl. S. 385), HAT DER RAT DER STADT QUAKENBRÜCK DIESE 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.50 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG U. DER NACHSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.  
QUAKENBRÜCK, DEN 11.11.1982.

    
BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT QUAKENBRÜCK HAT IN SEINER SITZUNG AM 11.11.1982. DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DER 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES U. DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEM. § 2a ABS.7 BBAUG BESCHLOSSEN.  
DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 2a ABS.7 BBAUG WURDE VOM 11.11.1982. GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME BIS ZUM 11.11.1982. GEGEBEN.  
QUAKENBRÜCK, DEN 11.11.1982.

STADTDIREKTOR

### HINWEIS

SOLLTEN BEI DEN GEPLANTEN BAU- UND ERDARBEITEN UR- ODER FRÜHGESCHICHTLICHE BODENFUNDEN GEMACHT WERDEN WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS DIESE MELDEPFLICHTIG SIND (NDS. DENK- MALSCHUTZGESETZ VOM 30.5.1978).  
DIE FUNDE SIND UNVERZUGLICH DER ZUSTÄNDIGEN KREIS- ODER GEMEINDEVERWALTUNG ZU MELDEN.  
BEI SICHTDREIECKEN IST EINE SICHTBEHINDERNDE NUTZUNG ÜBER 0,80m ÜBER OBERKANTE FERTIGE STRASSE UNZULÄSSIG.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist, die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 11.5.82). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 31.1.1983

KATASTERAMT

  
Im Auftrage:  
  
Az.: ... vom heutigen Tage unter Auflagen mit ...  
... gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBAUG  
genehmigt/teilweise genehmigt. Die kommunal gemachten Teile  
sind auf Antrag der Gemeinde von ... gemäß § 6  
Abs. 3 BBAUG von der Genehmigung ausgenommen.  
Osnabrück, den 31.1.1983  
Landkreis Osnabrück  
Oberkreisdirektor

## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

### I. AUSNAHMEREGLERUNGEN GEM. § 1 ABS.4 U. § 5 BAUNV

1) ... IN DEN KERNGEBIETEN SIND  
Gem. § 7 Abs.3 Ziff. 1 AUCH TANKSTELLEN, NICHT IM ZUSAMMENHANG MIT GROSSGARAGEN U. PARKHÄUSERN,  
Ziff. 2 AUCH WOHNUNGEN DIE NICHT FÜR AUFSICHTS-, U. BEREITSCHAFTSPERSONEN SOWIE FÜR BETRIEBSINHABER U. BETRIEBSLEITER BESTIMMT SIND

ALLGEMEIN ZUGELASSEN

### II. NACHRICHTLICHE HINWEISE

2) ... AN DEN UNTER DENKMALSCHUTZ STEHENDEN GEBÄUDEN U. ANLAGEN DÜRFEN WEGEN IHRER KULTURGESCHICHTLICHEN, KÜNSTLERISCHEN U. BAULICHEN BEDEUTUNG ERWEITERUNGEN, ÄNDERUNGEN U. NUTZUNGSÄNDERUNGEN NUR MIT BETEILIGUNG DES LANDESKONSERVATORS VORGENOMMEN WERDEN.

3) ... BAUGRENZEN DÜRFEN  
Gem. § 23 Abs.3 BauNVO VON GEBÄUDETEILEN IN GERINGFÜGIGEM AUSMAß ÜBERSCHRITTEN WERDEN. GEHEN SIE ÜBER VORHANDENE GEBÄUDE HINWEG, SO WERDEN SIE ERST DANN WIRKSAM WENN ES SICH UM NEUBAUTEN HANDELT, ODER UM WIEDERAUFBAUEN U. UMBAUTEN DIE EINEM NEUBAU GLEICHKOMMEN.

## STADT QUAKENBRÜCK

### 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.50 ALTER MENSLAGER WEG

### PLANZEICHENERKLÄRUNG

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
10 11 12	GESCHOSZFLÄCHENZAHL
04	GRUNDFLÄCHENZAHL
II III V	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE HÖCHSTWERT
III	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
ED OFFENE BAUWEISE	NUR EIZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE
a	ABWEICHENDE BAUWEISE
—	BAUGRENZE
—	GRENZE D. RAUM. GELTUNGSB. DER 1.ÄNDERUNG D. BEBAUUNGSPL.
—	FLÄCHE FÜR GEMEINBEDARF
—	SCHULE
—	GESUNDHEITLICHE ZWECKE
—	STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
P	PARKSTREIFEN
—	SICHTDREIECK MIT NUTZUNGSVERBOT ÜBER 0,8m HÖHE
—	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN V. BÄUMEN
GGa	GEMEINSCHAFTSGARAGEN
M	KURZFRISTIGE STELLPLÄTZE FÜR MÜLLBEHALTER
—	GRENZE D. UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
—	GRENZE D. UNTERSCHIEDL. STELLUNG BAUL. ANLAGEN
—	STELLUNG D. BAUL. ANLAGEN
—	STELLPLÄTZE